

# Telecom-News

Februar 2010

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde  
Sehr geehrte Interessenten

Gerne informieren wir Sie über diverse Neuigkeiten im Kabelfernsehnetz.

## HDTV auf dem Vormarsch!

Bereits sind 6 hochauflösende Fernsehsender (HDTV) im Basisangebot empfangbar. Neben den bisherigen Sendern HD Swiss, Anixe HD, BBC HD und Arte HD wurden im Februar ARD HD und ZDF HD neu aufgeschaltet.



## Wie empfängt man HDTV?

HDTV kann nur mit einem Fernsehgerät der neusten Generation empfangen werden. Die meisten neuen Geräte sind HD Ready und haben auch den nötigen HDMI-Anschluss, so, dass die Set-Top-Box optimal angeschlossen werden kann. Als Set-Top-Box steht eine einfache Ausführung für CHF 15.--/Mt zur Verfügung. Wer eine komfortablere Box wünscht, kann auch das Luxus-Modell mit integriertem digitalem Aufnahmegerät für CHF 25.--/Mt mieten. Für das Basisangebot (über 115 digitale TV-Sender, rund 100 digitale Radiosender und

6 HDTV-Sender) werden keine Zusatzkosten erhoben, sie sind wie die analogen Programme in den Benutzungsgebühren enthalten. Ab ca. Mitte Jahr geht es auch ohne spezielle Set-Top-Box (siehe unten).

## HDTV Pay-Angebot wächst weiter

Im kostenpflichtigen HDTV-Angebot sind für lediglich CHF 7.50/Mt bereits 4 hochwertige Sender enthalten. Bisher waren dies National Geographic HD und Eurosport HD. Kürzlich wurden im gleichen Paket ohne Aufpreis die Sender Discovery HD und Classica HD aufgeschaltet. Discovery HD liefert Wissen rund um die Uhr mit packenden Dokumentationen aus den Bereichen Abenteuer, Natur und Umwelt, Wissenschaft und Technik. Der Europäische Spartenkanal Classica HD zeigt Operaufführungen, Kammer- und Orchesterkonzerte sowie Dokumentationen, Interviews und Portraits von Künstlern und Komponisten.



## Digitalempfang bald ohne Set-Top-Box

Immer mehr TV-Geräte enthalten einen digitalen Empfänger (DVB-C) mit einem Einschub für die Aufnahme eines CA-Moduls. In dieses Modul wird dann die Freischaltkarte (SIM) eingeschoben und los geht das Vergnügen. Auch im EBL Telecom-Netz ist dies bald möglich. Das definitive Angebot und die Kosten für die Module und die Freischaltkarte sind noch nicht bekannt. Wir werden so schnell wie möglich in-

formieren. Wichtig: Das TV-Gerät muss CI plus kompatibel sein. Fragen Sie den Fachhandel. Ganz ohne Set-Top-Box wird es für viele Kunden jedoch nicht gehen (siehe Seite 3).



## Erweiterungen im digitalen Basisangebot

In den letzten Monaten wurden 3 weitere TV-Sender aufgeschaltet. Es sind dies der Lokal-sender "**TeleZüri**", der russische Sender "**Russia Today**" in englischer Sprache und das Unterhaltungsprogramm "**Servus TV**" aus Österreich.

Im Radioangebot wurden die englischen Sender "**NME Radio**" und "**95.8 Capital FM**" aufgeschaltet.

## Änderungen und Erweiterungen im digitalen Pay-Angebot

In folgenden Paketen wurden zusätzliche Sender aufgeschaltet:

Im Paket docu&life die Sender "**Nat Geo Wild**", "**Travel Channel**", "**Animal Planet**" und "**Discovery Channel**".

Im Paket sports&more der Sender "**Auto Motor und Sport Channel**".

Im Sprachenpaket türkiye an Stelle von „FOX türk“ der Sender "**Kanal 7**".

Im Paket music&clips hat der Sender "**MTV Entertainment**" ein neues Sendeschema. Jeden Tag ein neues Motto (Kultshows, Live-Konzerte, Festivals, Music-Special, etc.).

Alle erwähnten Erweiterungen haben keinen Einfluss auf die Preise.

## Neues TV-Gerät oder "**wer die Wahl hat, hat die Qual**"!

Viele Kunden erwarten von uns immer wieder einen Tipp für die richtige Wahl beim TV-Kauf. Bei der riesigen Auswahl an Geräten ist dies wirklich nicht einfach. Grundsätzlich wollen und dürfen wir keine Markenempfehlung abgeben. Wir möchten uns auf diverse neutrale Hinweise beschränken.

Alte Geräte (Röhrengeräte) sind aus der "**analogen Zeit**". Sie stellen analoge Signale optimal dar. Für den digitalen Empfang muss in der Regel immer eine Set-Top-Box verwendet werden die über das alte SCART-Kabel angeschlossen wird. Das ist leider ein Kompromiss und nicht optimal für die Bildqualität.

Neue Geräte (Flachbildschirme – LCD oder Plasma) sind für die "**digital Zeit**". Sie stellen digitale Signale optimal dar, vorausgesetzt, man schliesst sie korrekt an der Set-Top-Box an oder verwendet den optional verfügbaren internen Empfänger (ab Mitte Jahr – siehe Seite 1). Diese Geräte liefern oft (je nach Hersteller) keine optimalen Bilder im analogen Betrieb.

Vor vielen Jahren wurden integrierte HiFi-Anlagen angeboten. Da waren in einem Turm (Gehäuse) der Radioempfänger, der Verstärker, das Tonbandgerät und der Plattenspieler untergebracht. Wenn dann ein Teil fehlerhaft war, so musste die gesamte Anlage in Reparatur gebracht werden. Welch ein Ärger! Diese Geschichte wiederholt sich derzeit bei schönen grossen und teuren TV-Geräten. Neben dem Fernseher sind da DVD-Spieler, MP3-Stationen, Hard-Disk, etc. enthalten. Auch wenn es toll ist, alles in einem schönen Design-Fernseher zu wissen, so empfehlen wir so etwas nie anzuschaffen. Wenn eines der Zusatzgeräte defekt ist, so muss der ganze Fernseher in Reparatur gebracht werden. Schlimm ist es, wenn eines der Geräte nicht mehr den technischen Anforderungen genügt.

Wenn ein TV-Gerät einen integrierten DVB-C-Empfänger besitzt, so empfehlen wir, wie oben erwähnt, darauf zu achten, dass es CI plus kompatibel ist.

Wer bereits einen Internetanschluss am Gerät wünscht, sollte darauf achten, dass er nicht proprietär ist, also nicht nur einen Zugriff auf das Netz des Geräteherstellers erlaubt.

## Zwei Anbieter auf dem Netz der EBL Telecom



Wie bekannt, hat EBL Telecom das Netz der Gemeinde **Frenkendorf** in Pacht übernommen und es wurde in Rekordzeit im Jahre 2009 modernisiert.

Die Kunden von Frenkendorf haben vor der Netzmodernisierung das Radio- und Fernsehsignal von Cablecom empfangen. Zusätzlich wurde in gewissen Gebieten auch der Internetdienst von Cablecom angeboten und von vielen Kunden auch rege benutzt. Die Qualität war jedoch auf Grund des schlechten Netzzustandes nicht befriedigend. Dies ist nun behoben.

Nach der Netzmodernisierung wurde das Signal auf jenes von EBL Telecom Liestal geändert. Die Kunden mussten lediglich beim analogen Radio- und Fernsehangebot die Einstellungen neu vornehmen. Beim digitalen Angebot haben die Kunden nichts bemerkt, denn EBL Telecom verbreitet ebenfalls Cablecom Digital TV.

Mit dem Signal von EBL Telecom wurde auch, wie in den übrigen Gebieten, das Internet- und Telefonieangebot von ImproWare zusätzlich aufgeschaltet. Die Kunden können somit zwischen zwei Anbietern auswählen. **Das ist eine Neuerung und wir haben beschlossen, dieses Angebot, nach einem ausführlichen Test und diversen Anpassungen bei den Ausrüstungen und Prozessen im ganzen Versorgungsgebiet der EBL Telecom, bis ca. Mitte Jahr einzuführen.**

Den Kunden in Frenkendorf soll vorab so schnell wie möglich auch das Telefonieangebot von Cablecom geöffnet werden.

## Internet immer schneller

Auf den 1. Dezember 2009 hat ImproWare ihr Internetangebot den Kundenbedürfnissen angepasst.

Der beliebte Abo-Typ **"Light"** mit 1Mbit/s für CHF 9.90/Mt blieb unverändert. Beim Abo-Typ **"Standard"** wurde die Geschwindigkeit von 4Mbit/s auf 5Mbit/s erhöht. Der Preis blieb unverändert bei CHF 25.--/Mt.

Beim Abo-Typ **"Economy"** für CHF 45.--/Mt wurde die Geschwindigkeit massiv von 4Mbit/s auf 10Mbit/s erhöht. Die bisherigen Kunden mit

dem Abo-Typ „Premium“ erhalten neu diesen günstigeren und schnelleren Abo-Typ. Der bisherige Abo-Typ „Power“ wurde gestrichen und wird neu mit massiv erhöhter Geschwindigkeit als Abo-Typ **"Premium"** angeboten. NEU mit 20Mbit/s für CHF 65.--/Mt.

Im Jahr 2010 wird die Geschwindigkeit weiter auf 50Mbit/s bis 100Mbit/s erhöht.



## Interaktives Fernsehen für EBL Telecom Kunden

In diesem Jahr kommen unsere Kunden auch in den Genuss des interaktiven Fernsehens. Via Fernbedienung können dann Filme (Video on Demand) und frühere TV-Sendungen (z.B. Der Club, Kassensturz, Tagesschau, etc.) mit Catch-up-TV auf Knopfdruck abgerufen werden.

## Es geht nicht ohne Set-Top-Box

Damit das interaktive Fernsehen funktioniert, müssen die Befehle mit der Fernbedienung übermittelt werden. Dies geht leider nicht ohne Set-Top-Box mit integriertem Modem. Die Fernseher mit integriertem digitalen Empfänger (DVB-C) und dem oben erwähnten CA-Modul, funktionieren leider nicht.

## Analoges Angebot wird reduziert

Wie schon seit langer Zeit angekündigt, müssen wir aufgrund der Erhöhung des digitalen TV-Angebotes (speziell HDTV), schnellerem Internet und interaktivem Fernsehen, das Angebot der analogen Sender reduzieren. Das heisst konkret, dass das heute sehr umfangreiche analoge Angebot mit 55 TV-Sendern auf ca. 45 TV-Sender reduziert werden muss. Mit ca. 45 analogen Sendern liegen wir dann im Schweizerischen Durchschnitt. Kunden, die nur Fernsehen möchten, also auf interaktive

Dienste verzichten, werden alle bisherigen analogen Sender demnächst ohne zusätzliche Set-Top-Box in bester digitaler Qualität geniessen können.



## Informationen - woher?

Kennen Sie unsere Broschüre "Das Angebot aus der Kabelfernsehdose"?

Bestellungen sind bei unserem Kundendienst unter 061 926 11 11 möglich.

Die Broschüre wird monatlich aktualisiert und steht auch im Internet unter [www.ebl.ch](http://www.ebl.ch) als Dokument (PDF) zur Verfügung.



## Ihr Informationskanal

Der Informationskanal von EBL Telecom (Kanal S21, 303.25 MHz) wird regelmässig aktua-

lisiert. Sie finden Informationen über das Angebot, die Ansprechstellen bei Störungen sowie Angaben zu den Netzzuständen.